

RÜCKBLICK auf das Schuljahr 2017 / 2018



Impressum: Volksschule Weng, Weng 83, 8913 Admont



Inhalt:

Erntedank und Pfarrfest
Hallo Auto
Stift Admont
Brandschutzübung
Projekt „Altpapier“

Weihnachtstheater
Adventmarkt Admont
Skitage Kaiserau
Fasching
Grazer Oper

Aktuelle Berichte finden Sie unter: vs-weng.com

Steirischer Frühjahrsputz
Graztage
Projekt „Regenwurm“
Leseabend GS1
Bunter Nachmittag

Weidendom
Schnuppertag Schulanfänger
Buchauer Waldspiele
Lesenacht
Tag der Milch



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

schon wieder ist ein Schuljahr fast vorbei und auch heuer haben sich die Schülerinnen und Schüler hingesetzt und die Erinnerungen an unsere Projekte dieses Schuljahres niedergeschrieben. Damit diese Zeitung entstehen konnte, waren viele kleine HelferInnen im Hintergrund, bei denen wir uns auch heuer wieder bedanken möchten. Danke an alle Eltern, die sich in der Schule und bei den Veranstaltungen engagieren, Dank an unseren Partner, dem Nationalpark Gesäuse und im Speziellen Johanna Eisank und ihren Projekten. Dank an die Raika für die jährliche Einladung nach Graz, herzlichen Dank an die Freiwillige Feuerwehr für gemeinsame Unternehmungen und danke liebe Unterstützer und Sponsoren für die Finanzierung.

Besonders betroffen hat uns am 24. März 2018 der unfassbare Unfalltod von Thomas Götz. Thomas war jahrelang Religionslehrer an der Volksschule Weng und hat mich im Schuljahr 2015/16 begleitet. Sein heiteres Wesen, sein Engagement und seine Hilfsbereitschaft haben unsere Zusammenarbeit bereichert. Lieber Thomas, wir werden dich nie vergessen !!!



Erntedankfest

mit anschließendem Pfarrfest im Gemeindesaal

Am 1. Oktober trafen sich die Schülerinnen und Schüler der Volksschule Weng vor der Kirche, um gemeinsam die Erntekrone zu weihen. Nach einem „Laudato Si“ zogen alle Menschen in die Kirche um gemeinsam das Erntedankfest zu begehen. Besonders stolz sind Pfarrer Johannes und unser Religionslehrer Wilfried Petritsch derzeit auf die vielen Ministrantinnen und Ministranten.



Nach dem kirchlichen Fest zogen alle in den Gemeindesaal. Nach einigen musikalischen Darbietungen durften die Kinder ihre einstudierten Sketche zum Besten geben und ihr musikalisches Können präsentieren. Das Publikum quittierte die Einlagen mit viel Applaus.



Für das Fest haben wir extra ein Lied umgetextet und mit Orff-Instrumenten und Boomwackers aufgeführt: (Susanne Hofstätter)

*In Weng ist heut der Teufel los,
was ist denn nur gescheh'n?
der alte Limmer-Opa
kann die Welt nicht mehr versteh'n!
Für alle anderen Kinder
wird ein Traum heut' wahr:
Die supercoole Disco in der Wenger Bar.*

*Die Frau Direktor färbt ihr Haar
in gelb, orange und blau;
und alle Kinder proben heute
für die Modenschau.
Herr Petritsch ist als DJ unser Superstar:
Es fetzen heiße Rhythmen
in der Wenger Bar.*

*Es rappt der Pfarrgemeinderat,
dass es nicht schärfer geht,
sogar die alte Oma sagt,
dass sie auf Techno steht;
und alle rocken, raven, hoppen, es ist klar:
Heut ist die coole Disco
in der Wenger Bar !*





Im Herbst 2017 war der ÖAMC mit „Hallo Auto“ bei der VS Weng zu Besuch. Der Fahrtechniktrainer erzählte uns über die Reaktionszeit und die Bremswege eines Autos. Danach durften wir uns in das Auto setzen und selber bremsen. Trotz des schlechten Wetters hatten wir Spaß und haben viel gelernt. Mir hat es sehr gut gefallen. (Stefan Reiter, 4. Sst.)

Witz:

Gehen zwei Zahnstocher auf einen Berg. Dort kommt ein Igel vorbei.

Sagt der eine Zahnstocher zum anderen: „Ich wusstegar nicht, dass hier ein Bus vorbei kommt!“

190 Jahre  **GRAZER WECHSELSEITIGE**
Versicherung Aktiengesellschaft

IHR GRAWE TEAM ADMONT

Gernot Prantl

Mobil 0676-32269 59

Werner Stelzl

Mobil 0676-94 59 78

Reinhold Brottrager

Mobil 0676-35 49 14

Florian Stadlauer

Mobil 0664-16 49 78

Simone Lehner

Büro Admont 036 13-424

www.grawe.at

Die Versicherung auf Ihrer Seite.

Wanderung zum Stift Admont



An einem schönen, sonnigen Herbstvormittag wanderten die Kinder der Volksschule Weng nach Admont. Nach einer kurzen Rast am Spielplatz, bei der auch gejausnet wurde, ging es weiter zur Admonter Bibliothek. Dort erhielten die Kinder eine tolle Führung durch die wunder-

schöne Klosterbibliothek. Manche Kinder wussten schon einiges über die Besonderheiten dieses Raumes und konnten viele Fragen beantworten. Nach der Führung fuhren wir mit dem Bus wieder zurück nach Weng. (Susanne Hofstätter)



JOIN US

AND BECOME A LEGEND IN INNOVATION.

**HUBERT
PALFINGER**
TECHNOLOGIES
LEGENDARY IN INNOVATIONS.



hubertpalfinger.com

We are always looking for the brightest minds, so feel free to contact us.

Brandschutzübung mit der FF Weng und FF Hall



Am Freitag, den 13. Oktober 2017 kam die Feuerwehr in die Volksschule Weng um eine Übung zu machen. Das war für uns Kinder natürlich sehr spannend, denn die Feuerwehr kam mit Sirene angefahren. Zwei Kinder aus der 4. Schulstufe stellten sich ohnmächtig und ließen sich von der Feuerwehr bergen. Alle

anderen Kinder rutschten mit der Lehrerin aus dem ersten Stock durch den Rettungsschlauch. Es war für alle Schüler sehr lustig, aber in einem Ernstfall kann dieser Schlauch Leben retten. Anschließend wurde die ganze VS Weng ins Gasthaus Grogger auf eine Jause eingeladen. (Elena Prantl, 4. Sst.)



ENTWURF • PLANUNG • AUSFÜHRUNG

TISCHLEREI

GASSNER

Ein geht nicht, gibt's nicht!

TISCHLEREI GASSNER

ING. KLAUS GASSNER

Weng 70
8913 Admont



TeL & Fax: 03613/2556
Mobil: 0664/4528398
www.gassner.st
office@gassner.st

PROJEKT „ALTPAPIER“



Kunstwerke aus Altpapier



Johanna ist vom Nationalpark zu uns gekommen, dann sind wir in die Klasse gegangen. Dort waren die Tische zusammengeschoben. Johanna hat uns eine Zeitung gegeben die wir in Streifen zerreißen durften. Als Nächstes gaben wir die Streifen in eine Schüssel und pürierten sie. Es entstand eine Masse, die wir auf ein Sieb verteilten und mit Glitzer und Bildservietten schmückten. Zum Trocknen legten wir es auf den Heizkörper. Nach etwa einer Woche war es fertig und sah toll aus. (Pamela Limmer 3. Sst.)

Der Weihnachtsmann und das Navigationsgerät



Es gab einen Weihnachtsmann, der hatte Helfer, das waren Engel.



Letzten Endes fanden die Beamten heraus, dass die modernen Errungenschaften nicht zu Weihnachten passten und so blieb alles beim Alten.



Da kamen zwei Beamte, die wollten alles an Weihnachten verändern.



Zum Abschluss sangen wir noch gemeinsam ein Lied auf der Bühne. (Lea Stangl, 3. Sst.)



Sie schickten Meinungsforscher, die verschiedene Menschen über die Neuerungen mit Fragebögen und Keksen befragten. Sogar der Weihnachtsmann hatte Schwierigkeiten mit seinem neuen E-Schlitten und dem Navigationsgerät „LARA 2000“



Auftritt auf dem Adventmarkt in Admont



Am Freitag, den 15. Dezember 2017 führten die Kinder das Stück „Der Weihnachtsmann und das Navigationsgerät“ auf dem Adventmarkt in Admont auf.



Einige Kinder wurden sogar vom Fernsehen interviewt und standen Rede und Antwort.



Der ORF Steiermark filmte uns, während wir das Lied „Advent is a Leuchtn“ im Chor vorsangen.



Im Anschluss lud Frau Schnepfleitner die Kinder zu Tee, Kakao und Mehlspeisen ein. Es war ein sehr stimmungsvoller Nachmittag.



(Susanne Hofstätter)

Skitage Kaiserau

Zuerst sind wir mit der Schule auf die Kaiserau gefahren. Nachdem wir aus dem Bus gestiegen sind, haben wir unsere Schi angezogen. Danach wurden wir in Gruppen eingeteilt. Viki, Lara, Pamela, Lea und ich wurden zu Martin eingeteilt. Zuerst sind wir mit dem Schleplift gefahren. Ein bisschen später hat uns Martin

gefragt, ob wir nicht zum richtig großen Lift fahren wollen. Als wir oben waren, sind wir die Familienabfahrt hinuntergeflitzt. Die Luft hat uns ganz schön hungrig gemacht und wir haben gejausnet. Nach der Jause sind wir noch ein paarmal auf und abgefahren. Das war ein toller Tag. (Jördis Thaller, 3. Sst.)



FASCHING

Am Faschingsdienstag wurde es sehr bunt in der Schule. Alle Kinder kamen fantasievoll verkleidet, maskiert oder geschminkt und mit guter Laune in die Schule. Beide Lehrerinnen waren als Babies verkleidet. Im Laufe des Vormittags überraschte uns unser Bürgermeister und sein Vize

mit einer Schachtel voll leckerer Faschingskrappen. Nach der Faschingsjause machten sich alle auf den Weg um mit lauten Instrumenten durch die Siedlung zu ziehen. Im Anschluss versammelten sich die Kinder im Turnsaal um eine Modenschau zu veranstalten und zu tanzen und zu spielen. Viel zu schnell ging der Vormittag vorüber und der Aschermittwoch zog ins Land...

(Susanne Hofstätter)



Grazer Oper



OMNIPATHIE

PRAXIS
in
Admont 46



Allgemeine & Wirbelsäulen
Gesundheitsprävention

Schwangerschafts-
Kinder- u. Kiefer Omnipathie

0660 / 55 30 130

Termin nach telefonischer Vereinbarung
Ulrike Alexandra Lubensky

Kinder Omnipathin – Ulrike Alexandra Lubensky

Omnipathie – was ist das eigentlich?
Kurz gesagt, eine verfeinerte Variante der Osteopathie.

Blockaden in Gelenken, Muskeln, Bindegeweben und
Hirnhäuten können von den sensiblen Händen der
Omnipathin aufgespürt und korrigiert werden.

Voraussetzung dafür, ist ein umfangreiches Wissen über
Anatomie und Physiologie sowie sensible, geschulte Hände.

Die Omnipathie bietet vor allem auch bei Babys und Kindern
den großen Vorzug präventiv wirken zu können, um ein
Entstehen späterer Krankheiten zu verhindern und deren
Entwicklung optimal zu fördern.

Am 5. März 2018 wurde die 3. und 4. Schulstufe von der Raika in die Oper nach Graz eingeladen. Um 7.50 h ging es in Weng mit dem Wagner Bus los. Ich saß neben Lea im Bus. Nach zwei Stunden waren wir vor der Oper. Beim Eingang wurden wir mit Sumsi fotografiert. Wir sahen uns den gestiefelten Kater an. Die Kostüme waren toll. Es war sehr lustig, wir haben sehr viel gelacht. Um 15 Uhr waren wir wieder zurück in Weng. Es hat mir sehr gefallen. (Sophie Reiter, 3. Sst.)

OPER
GRAZ

Der große **steirische**
Frühjahrsputz

16. April bis
21. April 2012

Infos und Kontakt unter:
www.abfallwirtschaft.steiermark.at

World Cleanup 2012

Gleich in der Früh um 9 Uhr ging es los. Gemeinsam mit den Feuerwehrmännern teilten wir uns auf Gruppen auf. Jede Menge Müll und sogar ein Schuh wurde gefunden. Wir hatten Gottseidank ein schönes Wetter. Zur Belohnung gab es beim Gasthaus Grogger Würstel und Saft. (Johanna Derler 4. Sst.)



BAUZONE

Bauzone GmbH Büro Liezen, Hauptstraße 8/4, 8940 Liezen

www.bauzone.at



Am 9. und 10, April fuhren wir mit dem Zug nach Graz. Als Begleitperson fuhr Birgit Derler mit. Die Fahrt dauerte nicht lange, höchstens zwei Stunden. An der Haltestelle wartete unsere Führerin Katrin auf uns. Wir stellten unsere Koffer zu unserem JUFA - Hotel und danach ging es gleich los.



Im Kindermuseum „Frida und Fred“ war es sehr spannend, es gab Schuhe zum Selber machen, ein Auto, mit dem man in die Zukunft reisen kann, einen Rohlstuhl zum Ausprobieren und vieles mehr. Danach fuhren wir mit einer Bergbahn auf den Schlossberg. Da führte uns eine Frau namens Eva auf dem Schlossberg herum. Anschließend haben wir uns den Uhrtrum angesehen.



Zum Abendessen gab es Pizza im Ludoviko. Gleich danach gingen wir in unser Hotel und bekamen unsere Schlüssel für die Zimmer. Ich schlief mit Elena und Johanna in einem Zimmer. In der Früh hatten wir ein sehr leckeres Frühstück.



Am zweiten Tag sahen wir uns das Zeughaus, die Doppelwendeltreppe, den Stadtkern und das Haus der Wissenschaft an.

Im Zeughaus gab es auch sehr viel Spannendes und wir erfuhren viel über die Geschichte von Graz.



Gleich darauf gingen wir zur Doppelwendeltreppe und zum Stadtkern. Bei der Treppe machten wir ein Wettrennen.

Beim Stadtkern entstand dieses Foto:



Das Haus der Wissenschaft war auch sehr interessant. Dort gab es Roboter, eine CO2 Box und ein Videospiel mit Planeten und noch vieles mehr.



Anschließend gab es ein Eis. Aber leider ging es dann wieder mit dem Zug nach Liezen. Die zwei Tage in Graz haben mir wirklich gut gefallen.
(Johanna Pircher, 4. Sst.)



BUNTER NACHMITTAG



Die königliche Familie

Am Samstag, den 5. Mai 2018 veranstaltete die Volksschule Weng einen "Bunten Nachmittag" im Gemeindesaal von Weng. Vor tollem Publikum präsentierten die Schülerinnen und Schüler das Stück "Der verzauberte Zirkus".

Doch die böse Hexe Gundelei hat es auf den Zirkus abgesehen und verhext ihn. Bei der Aufführung, bei der auch der König und die Königin teilnehmen, weil das Töchterlein, die Prinzessin Rosalinde unbedingt bei den Artisten mitmachen will, geht daher alles schief.



Lukas: Der stärkste Mann der Welt

Besonnen weist die Prinzessin den erbosten König darauf hin, dass bei den Proben noch alles gut gegangen ist und so übernehmen König und Königin die Suche nach der Übeltäterin.“



Clowns und Zirkusdirektor

„Im Zirkus Maximus kann man Clowns, Artisten, dressierte Hunde, einen Flohzirkus, Zauberer, eine Seiltänzerin und den stärksten Mann bei den Proben bestaunen.



Lea und die Hundedressur

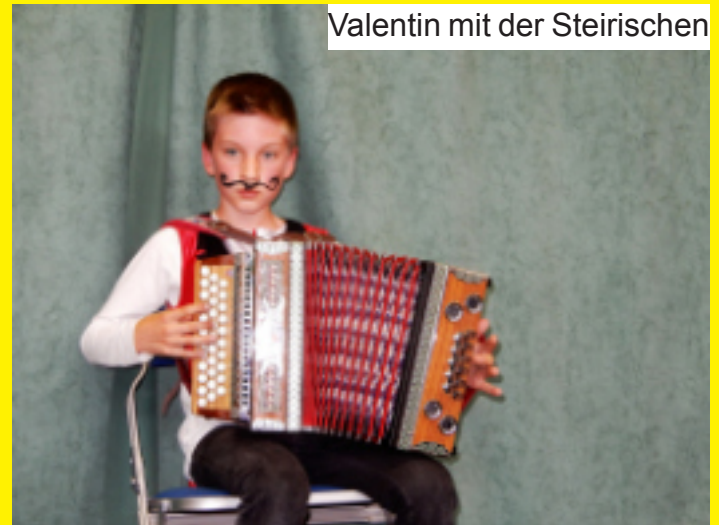


Artisten

In der Umbaupause präsentierten die Kinder ihr Können auf ihren Instrumenten. Die Mütter organisierten ein Mehlspeisenbuffet und Kaffee, Säfte und Wasser und werkten fleißig im Hintergrund. Einen herzlichen Dank an alle, die diesen bunten Nachmittag möglich gemacht haben. (Susanne Hofstätter)



Artisten proben die Pyramide



Valentin mit der Steirischen



Matheo und Jördis, die Magier



Lea und Jördis auf der Trompete



Elena als Hexe Gundelei



Philip und sein Flohzirkus



Katharina als Seiltänzerin



Gemeinsames Abschlusslied

WASSERPROJEKT BEIM WEIDENDOM



Am Donnerstag, den 24. Mai fuhren wir mit dem Bus zum Weidendom ins Gesäuse. Dort hat uns Rangerin Johanna empfangen. Ein bisschen später ist Ranger Leon dazugekommen. Wir wurden in zwei Gruppen aufgeteilt. Ich war in Rangerin Kathrins Gruppe.



gegangen. Dort ist eine Leinwand gestanden und lauter Bänke. Dort hat uns Kathrin die Tierchen stark vergrößert gezeigt. Dann hatten wir Pause, in der wir ins Labyrinth gehen durften. Die andere Gruppe ging zum Themenweg „Lettmayr Au“. An verschiedenen Stationen konnten sie



Sie war sehr nett. Wir haben Kübel bekommen und kleine Kescher. Dann sind wir zu einem Teich gegangen. Dort haben wir alles, außer Kaulquappen, fangen dürfen, denn Kaulquappen trocknen sehr schnell aus. Nachdem wir die Tierchen gefangen hatten, haben wir sie unter einem Mikroskop angeschaut. Danach sind wir in ein schwarzes Zelt



ihr Wissen testen und etwas dazulernen. An einer Station konnten die Kinder die Bilder der verschiedenen Jahreszeiten erkennen, die Tiere ihren Geschichten zuordnen und konnten auf einem Blechtisch austesten, welche Wege sich das Wasser durch gebaute Hindernisse bahnt. Dann haben wir uns wieder verabschiedet. (Pamela Limmer, 3. Sst.)



Gesäuse-Perle

Ein Kracherl wie damals



PÖRL-COLA
Cola mal regional



eNhuber  ^{Zeichenbüro} planwerkstatt e.U.

christian enhuber

c.enhuber@aon.at

www.enhuber-planwerkstatt.at

8940 liezen, pyhrn 30 handy: 0664/212 96 76

tel + fax : 03612 2 33 44

FN 397718 f



Das Regenwurmprojekt



Im April besuchten uns Johanna und Leon vom Nationalpark. Sie stellten sich vor und erzählten uns etwas über Regenwürmer. Anschließend suchten wir nach den Tierchen. Es dauerte nicht lange, bis jeder einen Wurm gefunden hatte. In Becherlupen transportierten wir sie in den Werkraum, um sie unter dem Mikroskop noch genauer anzusehen. Natürlich brachten wir dann die Regenwürmer wieder zurück, wo wir sie gefunden hatten. Gleich darauf bastelten wir einen Kressewurm. Wir bekamen von Johanna und Leon für zwei Wochen eine Regenwurmbox geliehen. Es war unsere Aufgabe sie jeden Tag zu gießen und zu füttern. Durch das Glas konnten wir sie beim Gängegraben beobachten. Nach einem spannenden Vormittag verabschiedeten wir uns von Johanna und Leon. (Katharina Maierhofer 3. Sst.)



Milchtag am Grabnerhof



Anlässlich des Weltmilchtags wurden die 1. und 2. Schulstufe an den Grabnerhof eingeladen. Bei der Besichtigung des neuen Kuhstalls mit neuer Fütterungsanlage, durften die Kinder das Futter ansehen und angreifen. Sie erfuhren, dass die Kühe bis zu 100 l Wasser pro Tag trinken. Danach gab es ein Quiz über Kuhrassen. Bei der Melkanlage wurde ein kleiner Melkwettbewerb veranstaltet. Anschließend besichtigten die Kinder die Ziegen und Schafe und durften mit eigenen Händen Butter herstellen, die sie mit selbstgemachten Weckerln verspeisten. Dazu wurden Steirerkräse, Kakao, Erdbeermilch und Joghurt gereicht. Herzlichen Dank für diesen tollen Vormittag. (Diana Hollinger)

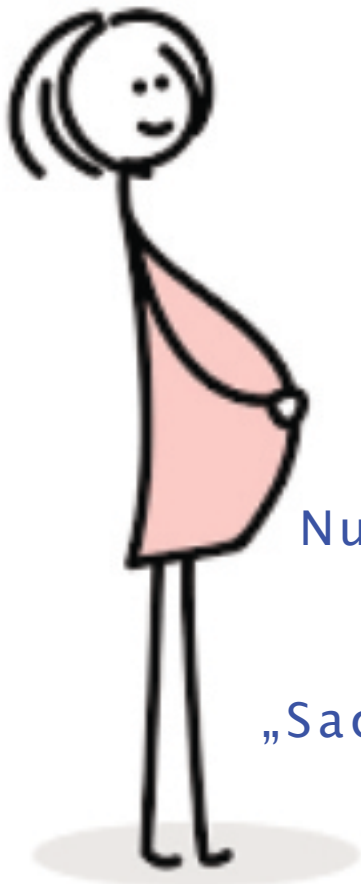
LESEABEND



Am Freitag, den 27. April trafen sich die Kinder nach der Schule um gemeinsam einen Leseabend zu begehen. Ausgerüstet mit Decken, Kuscheltieren und den Lieblingsbüchern begaben sich die Kinder auf eine Schatzsuche, stöberten in Büchern, stellten ihre



Lieblingsbücher vor und picknickten am Boden der Klasse. Die Kinder lernten neue Bücher kennen, hörten sich gegenseitig beim Lesen zu und genossen die gemeinsame Jause auf ungewohntem Terrain. (Susanne Hofstätter)



Kommt eine schwangere Frau in die Bäckerei und sagt:
„Ich bekomme eine Nusschnecke.“
Darauf der Bäcker:
„Sachen gibts!?“

Konditorei
und Café

Stockhammer

Patrizia und Günter Planitzer
Hauptstraße 346, 8911 Admont
Tel. +43 (0) 03613 2425
Email: office@konditorei-stockhammer.at

Buchauer Waldspiele

Am Mittwoch, den 30. Mai 2018 fuhren wir, die dritte und vierte Schulstufe der Volksschule Weng, zu den Buchauer Waldspielen am Tonnerhof. Als erstes bastelten wir unsere eigenen Holzmedallien.



Gleich danach ging es richtig los, indem uns unsere Führer verschiedene Sachen über das Holz erklärten. Als Nächstes erkundeten wir die verschiedenen Wiesenpflanzen und welche als Futter geeignet oder ungeeignet und welche Pflanzen heimisch sind oder eingeschleppt wurden.



Bei der Sägestation lernten wir über die Sägen und Motorsägen und durften eine eigene Holzscheibe abschneiden. Danach wurden uns die Augen verbunden und wir mussten barfuß, geleitet an einem Seil, über den Waldboden, durch einen Bach und über Wurzeln und Steine wandern. Nach einer kleinen Jause gestalteten wir mit Materialien aus dem Wald ein Waldgesicht und lösten den Menschenknoten. Bei den Jägern erfuhren wir etwas über die verschiedenen



Geweih, den Unterschied zwischen Birkhahn und Auerhahn und durften ein Fuchs- und Marderfell berühren. Über die Krokodilschlucht wagten sich alle Kinder. Ein Spinnennetz zu durch-



queren, ohne das Netz zu berühren, war für die meisten eine leichte Aufgabe. Zum Abschluss lernten wir eine Haflingerstute kennen, die bereits seit vielen Jahren im Holz arbeitet. Am Schluss bekamen wir noch Würstel und Saft, mit dem wir gestärkt zurück in die Schule fuhren. (Valentin Gassner 4. Sst.)



SCHMUCKERLEBEN

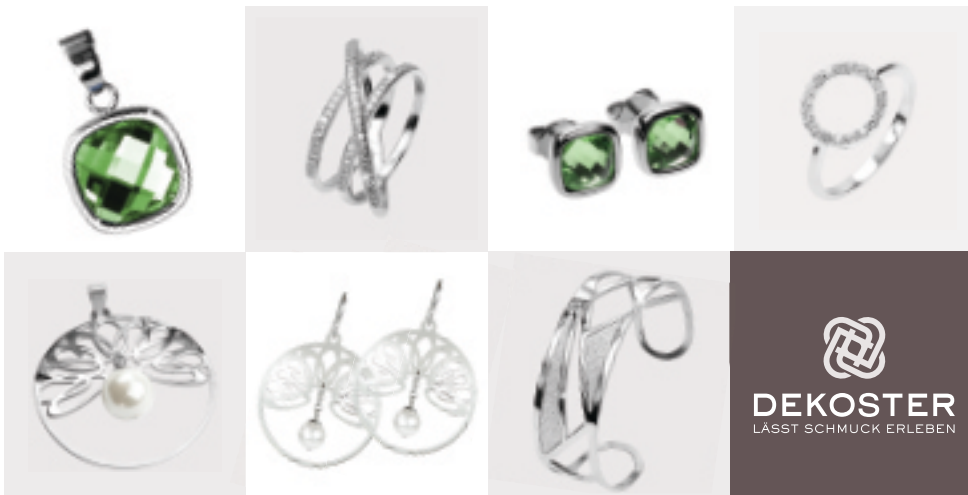
MIT SCHMUCKBERATERIN SILVIA KOFLER-TRENK

SCHMUCK
aus
EDELSTAHL
& SILBER



Ich besuche dich gerne an **deinem Wunschtermin** und **führe dich durch die Kollektionen von dekoster**. Komm mit auf eine Schmuckerlebnis-Reise, hab Spass, hol dir deine Geschenke und **finde deinen Lieblingsschmuck!**

ICH FREUE MICH AUF DEINEN ANRUF: 0664/4121001



Witze

Welcher Hase
läuft auf zwei
Beinen?

Der Angsthase

Warum gehen
Musiker nicht so
gerne auf den
Friedhof?

Kreuze gibt.

Weil es dort zu viele

Wie ungerecht!
Die Lehrer be-
kommen das
Geld - und die
Schüler müssen
die ganze Arbeit
machen.



MetCon

Planungs- und Consulting GmbH

Planung | Bauleitung | Baukoordination

Hall 298 | 8911 Admont | www.metcon.co.at

Lesenacht

Am Freitag, den 8. Juni hatten wir eine Lesenacht in der Schule. Zuerst gab es eine Schatzsuche. Jeder hat ein Rätsel lösen müssen und dann Silben bekommen. Dann haben wir die Silben zu Wörtern zusammengesetzt und einen Satz gebildet, damit wir den Schlüssel finden konnten. Dann haben wir die Schatztruhe aufgemacht und drinnen war etwas zum Knabbern. Danach gab es Pizza, und dann las jeder seine vorbereitete Geschichte vor. Als es ganz finster war, erzählte unsere Lehrerin eine Gruselgeschichte. Auf einmal hat jemand gebrüllt, wir sind erschrocken aus dem Klassenzimmer gelaufen, aber es war niemand da. Plötzlich ging die Tür auf und alle haben laut geschrien, aber es war nur Linda und Katharina, die uns als Geister erschrecken wollten. Dann haben wir unsere Pyjamas angezogen

und das Nachtlager hergerichtet. Wir haben noch ein bisschen geredet, aber dann haben wir geschlafen. Am nächsten Tag gab es ein gutes Frühstück von Christa und Manuela. Um halb 9 wurden wir von unseren Eltern abgeholt. Es war eine super lustige Lesenacht. (Lea Stangl, 3. Sst.)



SCHNUPPERTAG DER SCHULANFÄNGER



Unsere Schulanfänger Kilian, Anja und Ralf (v.l.n.r.), mit ihren neuen Schultaschen.



Im zukünftigen Klassenzimmer arbeiteten die Kinder gemeinsam an Stationen.



Gemeinsam sangen wir von „Der Maus auf Weltraumreise“ und der verliebten Flunder. Im Anschluss präsentieren die „Großen“ das Schattentheater „Der Giftzwerg“.



Konzentriert und mit viel Eifer wurde an den verschiedenen Aufgaben gewerkt. Es scheint, dass das Schule gehen doch Spaß macht. (Susanne Hofstätter)





Hol dir die Natur ins Bad!



Barbara Maxonus,
Geschäftsführerin

Zählen Sie zu den **naturverbundenen Menschen** und lieben es Zeit in der freien Natur zu verbringen? Bei dieser Planungsvariante wurde auserwähltes Design und hochwertige Produkte verwendet, die mit **rustikalen Holzarbeiten in Einklang** gebracht wurden. Das Dampfbad bietet Platz für bis zu 4 Personen, 2 Personen können

gleichzeitig die Infraroteinheit genießen. So haben Sie Wellness Pur in Ihrem Zuhause. Die freistehende Badewanne schenkt Ihnen einen schönen Ausblick in den Garten und lädt zum Entspannen ein.

Die Waschtisch-Anlage ist eine **Kombination aus Aitholz mit Steinbecken** und eleganten Wandarmaturen, ganz nach dem Motto – wie es früher einmal war.

Freuen Sie sich auf die Ideen, die wir für Ihr neues Badezimmer haben. Vereinbaren Sie gleich einen Termin - Wir unterstützen Sie mit **Freude, Kreativität & Fachwissen**, damit Sie sich Zuhause rundum wohlfühlen – **Ihr Bäder fürs Leben Team!**



Bäder fürs Leben GmbH
8940 Liezen · Hauptstraße 16 · Tel. 03612/22999
info@b-f-lat · www.baeder-fuers-leben.at



Naturfreunde-Mitglied-bei-Naturfreunde-Weng-im-Gesäuse-werden!!!

naturfreunde_weng@hotmail.com

Für jede und jeden die passende Mitgliedschaft (Stand 2018)

Die Naturfreunde stehen für leistbare Freizeit und bieten dir daher attraktive Mitgliedspreise:

Vollmitgliedschaft 46,50 €

Ermäßigte Mitgliedschaft 28,70 €

PartnerInnen von Mitgliedern, Studierende, Menschen mit Handicap

Kinder und Jugendliche 19,20 €

bis maximal 19 Jahre

Familienmitgliedschaft 83,10 € bzw. 56,60 € für Alleinerziehende
in einem Haushalt lebend



Herbstaktion:

Wenn du ab 1. September Naturfreunde-Mitglied wirst, bekommst du die restlichen 4 Monate im laufenden Kalenderjahr geschenkt. Du bezahlst gleich deinen Mitgliedsbeitrag für das nächste Jahr, kannst aber sofort die vielen Vorteile einer Mitgliedschaft genießen!

Du hast gerne Spaß mit neuen Freunden
und liebst spannende Abenteuer?

Bei uns im **KNAX Klub** ist immer
Partytime! Musik- und Quizshows,
Castings, tolle Gewinnspiele, Konzerte,
Kinopremieren, Erlebnisferien, Theater,
Musicals und vieles mehr warten auf
dich.



Melde dich auf
knax.at zu unserem
Newsletter an und
du weißt immer,
was, wann und wo
etwas im KNAX-
Klub läuft!



Mit dem KNAX-Klub
geht die Post ab!

Weitere Infos zum
KNAX-Klub be-
kommst du in
jeder Steiermär-
kischen Sparkasse,
unter www.knax.at
oder mit der gratis
KNAX-App.